

# SICHERHEITSDATENBLATT

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

#### Handelsname

PT Maintenance Oil White

#### Produkt Nr.

-

#### REACH Registrierungsnummer

Nicht zutreffend

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Holzöl

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

-

Der vollständige Text der erwähnten und identifizierten Anwendungskategorien sind in Abschnitt 16 angegeben.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller / Lieferant

Holzplatten AG, Patrick Iten  
Weberrütistrasse 10  
8833 Samstagern  
Telefon 044 786 90 60  
Telefax 044 786 90 61  
iten@holzplatten.ch

#### Kontaktperson

Annette Søgaard

#### E-mail

mail@nowocoat.dk

#### Erstellungsdatum

2018-11-01

#### SDS Version

1.0

### 1.4. Notrufnummer

Tox Info Suisse: 145 (24h erreichbar)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Asp. Tox. 1; H304

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 2.2.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Gefahrenpiktogramme



#### Signalwort

Gefahr

#### Gefahrenhinweise

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. (H304)

## Sicherheitshinweise

Allgemeines	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. (P101). Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. (P102).
Prävention	-
Reaktion	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen. (P301+P310+P331).
Lagerung	-
Entsorgung	Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen. (P501).

## Enthält

Alkane, C14-18, Alkane, C11-15-Iso-

### 2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält eine geringe Menge teratogene Stoffe, die beim Menschen zu dauerhaften Schäden des Nachwuchses führen können.

Das Produkt enthält eine geringe Menge Stoffe, die die Zeugungsfähigkeit schädigen können.

Das Produkt enthält Substanzen die, wenn man sie einatmet, Symptome wie bei einer Lungenentzündung auslösen können. Diese Symptome verschwinden

### Andere Kennzeichnungen

Enthält Cobaltbis(2-ethylhexanoat). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. (EUH208).

### Anderes

Fühlbare Markierung. In Verpackung mit kindersicherem Verschluss zu liefern, wenn das Produkt im Einzelhandel verkauft wird.

### VOC

VOC-MAX: 10 g/l, GRENZWERTE FÜR DEN VOC-HÖCHSTGEHALT (A/e (Lb)): 400 g/l.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1/3.2. Stoffe/Gemische

NAME: Alkane, C14-18  
KENNNUMMERN: EWG-nr: 927-632-8 REACH-nr: 01-2119457736-27  
GEHALT: 40-60%  
CLP KLASSIFIZIERUNG: Asp. Tox. 1  
H304, EUH066

NAME: Alkane, C11-15-Iso-  
KENNNUMMERN: CAS-nr: 90622-58-5 EWG-nr: 292-460-6 REACH-nr: 01-2119456810-40  
GEHALT: 2.5 - <5%  
CLP KLASSIFIZIERUNG: Asp. Tox. 1  
H304, EUH066

NAME: Titandioxid  
KENNNUMMERN: CAS-nr: 13463-67-7 EWG-nr: 236-675-5  
GEHALT: 2.5 - <5%  
CLP KLASSIFIZIERUNG: NA

NAME: 2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz  
KENNNUMMERN: CAS-nr: 22464-99-9 EWG-nr: 245-018-1  
GEHALT: 0.1 - <0.25%  
CLP KLASSIFIZIERUNG: Repr. 2  
H361

NAME: Cobaltbis(2-ethylhexanoat)  
KENNNUMMERN: CAS-nr: 136-52-7 EWG-nr: 205-250-6  
GEHALT: 0.1 - <0.25%  
CLP KLASSIFIZIERUNG: Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, Repr. 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 3  
H317, H319, H361, H400, H412

(\*) Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Kapitel 8 wiedergegeben.

### Weitere Angaben

ATEmix(inhale, vapour) > 20  
ATEmix(dermal) > 2000  
ATEmix(oral) > 2000  
N acute (CAT 1) Sum = Sum(Ci/M(acute)<sup>i</sup>\*25) = 0,0034272 - 0,0051408

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - die Etikette oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen. Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.

#### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und beaufsichtigen.

#### Nach Hautkontakt

Verunreinigte Kleidung und Schuhe umgehend entfernen. Haut, die mit dem Material in Kontakt gekommen ist, ist gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. Es kann ein Hautreinigungsmittel verwendet werden. KEIN Lösungsmittel oder Verdünner verwenden.

#### Nach Augenkontakt

Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser (20-30°C) spülen. Arzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten! Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Arzt oder Krankenwagen rufen. Symptome der chemischen Pneumonie können nach mehreren Stunden auftreten. Personen, die das Produkt verschluckt haben, müssen daher mindestens 24 Stunden lang ärztlich beaufsichtigt werden.

#### Verbrennung

Nicht zutreffend.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Das Produkt enthält Substanzen die, wenn man sie einatmet, Symptome wie bei einer Lungenentzündung auslösen können. Diese Symptome verschwinden

Das Produkt enthält Stoffe, die bei bereits sensibilisierten Personen allergische Reaktionen auslösen können.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

BEI Exposition oder falls betroffen Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Hinweise für den Arzt

Dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Empfehlung: alkoholbeständiger Schaum, Kohlensäure, Pulver, Wasserdampf.

Es darf kein Wasserstrahl verwendet werden, da dieser den Brand streuen kann.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine besonderen

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine besonderen Anforderungen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Direkten Kontakt mit dem ausgetretenen Stoff vermeiden. Vermeiden, Dämpfe ausgetretener Stoffe einzuatmen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Anforderungen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

S. auch Abschnitt 13 zum Umgang mit Abfällen. Für Schutzmaßnahmen s. Abschnitt 7 und 8.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitslokal nicht zulässig. S. Abschnitt 8 zum Personenschutz. Direkten Kontakt mit dem Produkt vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Immer in Behältern aufbewahren, deren Material mit dem des Originalbehälters identisch ist. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

#### Lagertemperatur

Es liegen keine Daten vor.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Grenzwerte

Titandioxid

MAK-Wert: 3 a mg/m<sup>3</sup>

Notationen: SSC

(SSC = Kategorie SSC Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.)

#### DNEL / PNEC

DNEL (2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz): 32 mg/m<sup>3</sup>

Exposition: Inhalation

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter

DNEL (2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz): 6.49 mg/kg bw/day

Exposition: Dermal

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter

DNEL (2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz): 8 mg/m<sup>3</sup>

Exposition: Inhalation

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

DNEL (2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz): 3.25 mg/kg bw/day

Exposition: Dermal

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

DNEL (2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz): 2.5 mg/kg bw/day

Exposition: Oral

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

DNEL (Cobaltbis(2-ethylhexanoat)): 235.1 µg/m<sup>3</sup>

Exposition: Inhalation

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter

DNEL (Cobaltbis(2-ethylhexanoat)): 37 µg/m<sup>3</sup>

Exposition: Inhalation

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

DNEL (Cobaltbis(2-ethylhexanoat)): 55.8 µg/kg bw/day

Exposition: Oral

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

DNEL (Titandioxid): 10 mg/m<sup>3</sup>

Exposition: Inhalation

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter

DNEL (Titandioxid): 700 mg/kg bw/day

Exposition: Oral

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

PNEC (2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz): 360 µg/L

Exposition: Süßwasser

Dauer der Aussetzung: Einzeln

PNEC (2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz): 36 µg/L

Exposition: Salzwasser

Dauer der Aussetzung: Einzeln

PNEC (2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz): 493 µg/L

Exposition: Pulsierende Freisetzung

Dauer der Aussetzung: Kontinuierlich

PNEC (2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz): 1.06 mg/kg soil dw

Exposition: Erde

Dauer der Aussetzung: Einzeln

PNEC (Cobaltbis(2-ethylhexanoat)): 600 ng/L  
Exposition: Süßwasser  
Dauer der Aussetzung: Einzeln  
PNEC (Cobaltbis(2-ethylhexanoat)): 2.36 µg/L  
Exposition: Salzwasser  
Dauer der Aussetzung: Einzeln  
PNEC (Cobaltbis(2-ethylhexanoat)): 10.9 mg/kg soil dw  
Exposition: Erde  
Dauer der Aussetzung: Einzeln

PNEC (Titandioxid): 184 µg/L  
Exposition: Süßwasser  
Dauer der Aussetzung: Einzeln  
PNEC (Titandioxid): 18.4 µg/L  
Exposition: Salzwasser  
Dauer der Aussetzung: Einzeln  
PNEC (Titandioxid): 193 µg/L  
Exposition: Pulsierende Freisetzung  
Dauer der Aussetzung: Kontinuierlich  
PNEC (Titandioxid): 100 mg/kg soil dw  
Exposition: Erde  
Dauer der Aussetzung: Einzeln

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es wird empfohlen Einhaltung die angegebenen Grenzwerte regelmäßig zu kontrollieren.

### Allgemeine Hinweise

Norm. Arbeitshygiene ausweisen.

### Expositionsszenarien

Sofern es zu diesem Sicherheitsdatenblatt eine Anlage gibt, sind die dort angegebenen Expositionsszenarien zu befolgen.

### Expositionsgrenzwerte

Für berufliche Benutzer gelten in Bezug auf die maximalen Expositionskonzentrationen die gesetzlichen Vorschriften zu Arbeitshygiene. S. nachstehende arbeitshygienische Grenzwerte.

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Lufttransportierte Gas- und Staubkonzentrationen sind so niedrig wie möglich und unter den geltenden Grenzwerten zu halten (s. u.). Ggf. punktuell absaugen, falls die allgemeine Luftdurchströmung durch das Arbeitslokal nicht ausreicht. Augenspüler und Notduschen sind gut sichtbar auszuschildern.

### Hygienemaßnahmen

Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Immer Hände, Unterarme und Gesicht waschen.

### Begrenzung der Umweltexposition

Bei Arbeiten mit dem Produkt dafür sorgen, dass Auffangmaterial in unmittelbarer Nähe zur Verfügung steht. Während der Arbeit möglichst Auffangbehälter verwenden.

### Schutzmaßnahmen



### Allgemeine Schutzmaßnahmen

Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.

### Atemschutz

Keine besonderen Anforderungen.

### Körperschutz

Es ist besondere Arbeitskleidung zu tragen. Bei längerer Arbeit mit dem Produkt ev. Schutzanzug tragen (EN 13034).

### Handschutz

Empfohlen: Nitrilkautschuk. Siehe die Anweisungen des Herstellers (EN 374).

### Augenschutz

Keine besonderen Anforderungen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Flüssig
Farbe	Weiß
Geruch	Es liegen keine Daten vor.
Geruchsschwelle (ppm)	Es liegen keine Daten vor.
pH	Es liegen keine Daten vor.
Viskosität (40°C)	<20,5 mm <sup>2</sup> /sek
Dichte (g/cm <sup>3</sup> )	0,8-0,9

#### Zustandsänderungen

Schmelzpunkt (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Siedepunkt (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Dampfdruck	Es liegen keine Daten vor.
Zersetzungstemperatur (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Verdampfungsgeschwindigkeit (n-Butylacetat = 100)	Es liegen keine Daten vor.

#### Explosions und Feuer Daten

Flammpunkt (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Entzündlichkeit (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Selbstentzündlichkeit (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Explosionsgrenzen (% v/v)	Es liegen keine Daten vor.
Explosive Eigenschaften	Es liegen keine Daten vor.

#### Löslichkeit

Löslichkeit in Wasser	Unlöslich
n-Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient	Es liegen keine Daten vor.

### 9.2. Sonstige Angaben

Löslichkeit in fett (g/L)	Es liegen keine Daten vor.
---------------------------	----------------------------

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine besonderen.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung (z. B. Sonneneinwirkung) vermeiden, da Überdruck entstehen kann.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Das Produkt wird nicht abgebaut, wenn verwendet, wie in Abschnitt 1 angegeben.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Substanzen: Cobaltbis(2-ethylhexanoat)  
Spezies: Ratte  
Test: LD50  
Expositionswegen: Oral  
Dosis: 3129 mg/kg bw

Substanzen: Cobaltbis(2-ethylhexanoat)  
Spezies: Ratte  
Test: LD50  
Expositionswegen: Dermal  
Dosis: 2000 mg/kg bw

Substanzen: 2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz  
Spezies: Ratte  
Test: LD50  
Expositionswegen: Inhalation  
Dosis: 2043 - 5000 mg/kg bw

Substanzen: 2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz  
Spezies: Ratte  
Test: LD50  
Expositionswegen: Dermal  
Dosis: 2000 mg/kg bw

Substanzen: Titandioxid  
Spezies: Ratte  
Test: LD50  
Expositionswegen: Oral  
Dosis: 5000 mg/kg bw

Substanzen: Titandioxid  
Spezies: Ratte  
Test: LC50  
Expositionswegen: Inhalation  
Dosis: 3.43 - 6.82 mg/L air (4 h)

Substanzen: Alkane, C14-18  
Spezies: Ratte  
Test: LD50  
Expositionswegen: Oral  
Dosis: 5000 mg/kg bw

Substanzen: Alkane, C14-18  
Spezies: Kaninchen  
Test: LD50  
Expositionswegen: Dermal  
Dosis: 3160 mg/kg bw

Substanzen: Alkane, C14-18  
Spezies: Ratte  
Test: LC50  
Expositionswegen: Inhalation  
Dosis: 5.266 mg/L air (4 h)

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Es liegen keine Daten vor.

#### **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Es liegen keine Daten vor.

#### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Das Produkt enthält Stoffe, die bei bereits sensibilisierten Personen allergische Reaktionen auslösen können.

#### **Keimzell-Mutagenität**

Es liegen keine Daten vor.

#### **Karzinogenität**

Es liegen keine Daten vor.

#### **Reproduktionstoxizität**

Das Produkt enthält eine geringe Menge teratogene Stoffe, die beim Menschen zu dauerhaften Schäden des Nachwuchses führen können.

Das Produkt enthält eine geringe Menge Stoffe, die die Zeugungsfähigkeit schädigen können.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Es liegen keine Daten vor.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Es liegen keine Daten vor.

#### **Aspirationsgefahr**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### **Zusätzliche toxikologische Hinweise**

Es liegen keine Daten vor.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Substanzen: Cobaltbis(2-ethylhexanoat)  
 Spezies: Wasserflöhe  
 Test: EC50  
 Prüfdauer: 48 h  
 Dosis: 2.618 - 5.89 mg/L

Substanzen: Cobaltbis(2-ethylhexanoat)  
 Spezies: Fisch  
 Test: LC50  
 Prüfdauer: 96 h  
 Dosis: 1.512 - 85.3 mg/L

Substanzen: Cobaltbis(2-ethylhexanoat)  
 Spezies: Algen  
 Test: EC50  
 Prüfdauer: 72 h  
 Dosis: 144 µg/L

Substanzen: 2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz  
 Spezies: Wasserflöhe  
 Test: EC50  
 Prüfdauer: 48 h  
 Dosis: 170 µg/L

Substanzen: 2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz  
 Spezies: Fisch  
 Test: LC50  
 Prüfdauer: 96 h  
 Dosis: 100 mg/L

Substanzen: 2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz  
 Spezies: Algen  
 Test: EC50  
 Prüfdauer: 72 h  
 Dosis: 42 µg/L

Substanzen: Titandioxid  
 Spezies: Wasserflöhe  
 Test: LC50  
 Prüfdauer: 48 h  
 Dosis: 500 mg/L

Substanzen: Titandioxid  
 Spezies: Fisch  
 Test: LC50  
 Prüfdauer: 96 h  
 Dosis: 155 - 294 mg/L

Substanzen: Titandioxid  
 Spezies: Algen  
 Test: EC50  
 Prüfdauer: 72 h  
 Dosis: 100 mg/L

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Substanzen	Biologischer Abbau	Test	Resultat
Cobaltbis(2-ethylhexanoat)	Ja	CO2 Evolution Test	>60 %
2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsa...	Ja	CO2 Evolution Test	73,82 %
Alkane, C14-18	Ja	Manometric Respirometry Test	82 %

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Substanzen	Bioakkumulations Potential	LogPow	BCF
Es liegen keine Daten vor.			

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt enthält ökotoxische Stoffe, die sich schädigend auf aquatische Lebewesen auswirken können. Das Produkt enthält Stoffe, die in der aquatischen Umwelt u. A. aufgrund ihrer geringen Abbaubarkeit zu unerwünschten Langzeitwirkungen führen können.



## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden.

#### Abfall

Abfallschlüsselnummer  
(EWC)

08 01 11

Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

#### Andere Kennzeichnungen

-

#### Ungereinigte Verpackungen

Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 – 14.4

Kein Gefahrgut nach ADR, IATA und IMDG.

#### ADR/RID

14.1. UN-Nummer -  
14.2. Ordnungsgemäße UN-  
Versandbezeichnung -  
14.3. Transportgefahrenklassen -  
14.4. Verpackungsgruppe -  
Zusätzliche Informationen -  
Tunnelbeschränkungscode -

#### IMDG

UN-no. -  
Proper Shipping Name -  
Class -  
PG\* -  
EmS -  
MP\*\* -  
Hazardous constituent -

#### IATA/ICAO

UN-no. -  
Proper Shipping Name -  
Class -  
PG\* -

### 14.5. Umweltgefahren

-

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

-

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Daten.

(\*) Packing group

(\*\*) Marine pollutant

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nutzungsbeschränkungen

Das Produkt darf erwerbsmäßig nicht von jungen Menschen unter 18 Jahren eingesetzt werden.

#### Bedarf für spezielle Schulung

-

#### Anderes

Fühlbare Markierung. In Verpackung mit kindersicherem Verschluss zu liefern, wenn das Produkt im Einzelhandel verkauft wird.

VOC(CH): 0,2631384% VOC (112-34-5 111-76-2 67-63-0 64-17-5 )

WGK: 2 (Anhang 4)

#### Seveso

-

#### Verwendete Quellen

822.115 Verordnung 5 zum Arbeitsgesetz (Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5) vom 28. September 2007 (Stand am 1. August 2014).

Grenzwerte am Arbeitsplatz 2016, SUVA, Ausgabe: Januar 2016.

SR 813.1 Bundesgesetz vom 15. Dezember 2000 über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen, (Chemikaliengesetz, ChemG) (Stand am 13. Juni 2006).

SR 813.11 Verordnung vom 5. Juni 2015 über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen, (Chemikalienverordnung, ChemV) (Stand am 1. Februar 2016).

814.018 Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV) vom 12. November 1997 (Stand am 1. März 2013).

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### H-Sätze (Abschnitt 3)

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H361 - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### Identifizierten Verwendungen (Abschnitt 1)

-

#### Andere Kennzeichnungselemente

Nicht zutreffend

#### Anderes

Gemäß der Richtlinie (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) basiert die Evaluierung der Klassifizierung der Mischung auf:

Die Klassifizierung der Mischung hinsichtlich der Gesundheitsgefahren entspricht den von der Richtlinie (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) vorgegebenen Berechnungsmethoden.

Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit einem blauen Dreieck markiert.

#### Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch

Annette

#### Datum der letzten umfassenden Änderung (erste Ziffer in der SDS-Version)

-

#### Datum der letzten geringfügigeren Änderung (letzte Ziffer in der SDS-Version)

-